

17.

Samstag,
den **19.11.2022**
09:00-14:30 Uhr

Konzil Konstanz
Eine Veranstaltung der
Kardiologischen Kliniken
Bodensee

KARDIOLOGISCHES FORUM BODENSEE

**Medikamentöse Primärprävention und
Therapie kardiovaskulärer Erkrankungen**

FORTBILDUNG

Am 19.11.2022, von 09:00 bis 14:30 Uhr
Konzil Konstanz | Hafenstraße 2 | 78462 Konstanz

- Ich nehme gerne teil
Für die Präsenzveranstaltung gelten die aktuellen Corona-Regeln
- Ich nehme online teil
Nach Anmeldung erhalten Sie einen entsprechenden Link

Gemeinsames Mittagessen ab ca. 14:00 Uhr

- Ich nehme gerne teil
- Ich kann leider nicht teilnehmen

Anmeldeschluss ist der 04.11.2022

Name

Unterschrift

E-Mail-Adresse

Bitte per Fax an **07531/89 75 23** oder per E-Mail an
sandra.heider@herz-zentrum.com

SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Bereits zum siebzehnten Mal dürfen wir Sie am 19. November 2022 nach Konstanz zum kardiologischen Forum, einer jährlichen Gemeinschaftsveranstaltung

der Kardiologischen Kliniken im Bodenseeraum, einladen. Bewährt hat sich die online Übertragung der Fortbildung, so dass Sie auch in diesem Jahr zwischen einer Präsenzveranstaltung und einer online Veranstaltung wählen können.

Kardiovaskuläre Erkrankungen stehen unverändert an der Spitze der Todesursachenstatistik und verursachten 2020 mit gut 51 Milliarden 13% aller Behandlungskosten in Deutschland (Statistisches Bundesamt 2022).

Weit vor der Therapie kardiovaskulärer Erkrankungen steht, vielleicht besser, sollte die Primärprävention stehen. Wie effektiv eine Verhaltensänderung Krankheit verhindern kann ist bestens durch die Ächtung des Rauchens dokumentiert. Übergewicht, für viele noch heute kein medizinisches Problem, ist längst zu einem wichtigen Risikofaktor, nicht nur für kardiovaskuläre Erkrankungen, geworden. Die Therapieziele, sei es für den Blutdruck oder das Cholesterin wurden nach und nach immer weiter gesenkt, die Therapie des Typ II Diabetikers wurde nahezu revolutioniert.

Zumindest interessant sind die Befunde, das eine durchgemachte Infektion mit dem Coronavirus das Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse erhöht. Schützt die Impfung auch vor diesen Ereignissen?

Ist die Prävention gescheitert steht Therapie an, wer muss behandelt werden, wie lange muss in welcher Dosierung therapiert werden. Welche Risiken hat die Therapie, welchen Größenordnung hat der Effekt, ist in jedem Lebensalter der gleiche Effekt zu erwarten? Auch wenn fast aus dem Bewusstsein verschwunden, welche Patienten benötigen einen Vitamin Antagonisten und sollten nicht auf die direkten oralen Antikoagulantien eingestellt werden. Abschließend stellt sich nach so vielen therapeutischen Interventionen die Frage, wie viele Tabletten kann ein Patient sinnvoll am Tag einnehmen?

Das 17. Kardiologische Forum wird hoffentlich auf viele Ihrer Fragen eine Antwort haben, rege Diskussion, das Salz jeder Weiterbildung, ist erwünscht. Ein link für den online-Zugriff auf die Veranstaltung wird Ihnen, ebenso wie Informationen über z.B. die Fortbildungspunkte, rechtzeitig per email zugehen. Wie in den letzten Jahren werden Sie für die Teilnahme an der Veranstaltung 7 Fortbildungspunkte erhalten.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. G. von Boyen
Prof. Dr. med. V. Köhlikamp
Prof. Dr. med. F. Seeger
Prof. Dr. med. K. Tiroch

PD Dr. med. M. Kollum
Dr. med. J. Schumm
Dr. med. R. Simeoni